

Einladung zum Workshop

„Wie und wo beantragen wir Geld für Projekte?“ Das 1x1 der Antragstellung

Sonnabend, 07.03.2015, 10.00 bis 18.00 Uhr in Magdeburg

Veranstaltungsort: **Friedrich-Ebert-Stiftung**, Seminarraum des Landesbüros
Otto-von-Guericke-Str. 65, 39104 Magdeburg

Zirka 700 Stiftungen entstehen momentan jährlich neu in der Bundesrepublik. Viele ältere Menschen widmen Teile ihres Vermögens einem guten Zweck. Aber auch Prominente wie Henry Maske oder Katharina Witt engagieren sich für die Gesellschaft.

Demgegenüber steht eine Fülle von Projekten in Schulen und Vereinen, die nicht umgesetzt werden können, weil Geld und Unterstützung fehlen. Oft liegt das nur daran, dass die Verantwortlichen nicht wissen, welche Einrichtungen und Programme welche Projekte in welchem Maße fördern. Einige denken, ihr Projekt ist für Stiftungen nicht interessant genug. Viele haben nach ersten Ablehnungen keine Lust mehr, weitere Anträge zu stellen. Andere winken beim Antragsvokabular ab, Anforderungen wie „gesellschaftlicher Mehrwert“ oder „langfristiger Nutzen“ wollen nicht so recht zum Mülltrennungsmarathon der Zehnjährigen passen.

Der Workshop richtet sich deshalb gezielt an die Verantwortlichen in Schulen, Fördervereinen und sozialen Projekten. Das 1x1 der Antragstellung erleichtert Ihnen den Start in die Welt des Fundraising und insbesondere in die Welt der Antragstellung für Ihre Projekte.

Die Dozenten Gerhard und Sabine Schwab gründeten vor mehr als zehn Jahren einen gemeinnützigen Kunst- und Kulturverein, professionalisierten ihr Wissen und beraten aktuell Vereine, Schulen, kleine und mittlere Unternehmen und Organisationen. In diesem Workshop geben sie einen Überblick über den Einsatz von Fundraising in Schule und Verein, stellen relevante Fördermöglichkeiten vor und gehen detailliert auf die gängige Förderpraxis von Stiftungen ein. Anhand von Beispielen recherchieren sie gemeinsam mit den Teilnehmer_innen: Zu welchem Programm passt welches Projekt? Die Teilnehmer_innen erhalten eine Zusammenfassung, welche Elemente jeder Antrag unbedingt enthalten muss und welche Fehler sie auf keinen Fall machen sollten. Anhand von Beispielen werden sowohl der Umgang mit dem Antragsvokabular geübt, als auch die Projektziele und Zielgruppen formuliert und auf einen möglichen Antrag angepasst.

Dr. Ringo Wagner
Leiter des Landesbüros Sachsen-Anhalt

Programm

- 10.00 Uhr Begrüßung und Vorstellung des Dozententeams, der Teilnehmer_innen und ggf. ihrer Projekte
- 10.30 Uhr Begriffsklärung: Fundraising – Was ist das eigentlich?
Einsatzmöglichkeiten in Verein und Schule
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.10 Uhr Stiftungspraxis – Warum brauchen Stiftungen Projekte?
Überblick über Stiftungszweck, Förderkriterien, Planungszeitraum, Kostenkalkulation, Umgang mit Absagen, häufigste Fehler
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr Vorstellung von relevanten Fördermöglichkeiten wie zum Beispiel Aktion Mensch oder Amadeu Antonio Stiftung
- 14.00 Uhr Gezielte Recherche anhand von Projekten der Teilnehmer_innen:
Zu welchem Programm passt mein Projekt?
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.20 Uhr Antragspraxis
Überblick über die Grundbausteine eines jeden Antrags
Umgang mit Antragsvokabular – Was ist ein „gesellschaftlicher Mehrwert“?
- 16.15 Uhr Formulierung von Zielbeschreibung und Zielgruppen anhand von Projekten, häufigste Fehler
- 17.45 Uhr Transfer in die Praxis und Abschluss
- 18.00 Uhr Seminarende

Leitung:

Dozententeam „Die Förderratgeber“

Sabine Schwab, Kommunikationstrainerin, Politologin und Journalistin

Gerhard Schwab, EU-Fundraiser und Berater

www.foerderratgeber.de

Die Teilnehmergebühr für diese Veranstaltung beträgt **20,00 €** und wird zu Beginn der Veranstaltung entgegengenommen. Die Kosten für die Verpflegung im Rahmen des Workshops trägt die Friedrich-Ebert-Stiftung. Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Wenn Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen wollen, bitten wir Sie, sich **verbindlich** und namentlich mit Angabe Ihrer Organisation anzumelden (Tel.: 0391/56876-0, Fax: 0391/56876-15, E-Mail: info.magdeburg@fes.de). Sie erhalten dann von uns eine **Anmeldungsbestätigung**. Ohne diese Bestätigung ist eine Teilnahme an dem Workshop nicht möglich. Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn Ihnen trotz Anmeldung kurzfristig eine Teilnahme unmöglich wird. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der hohen Nachfrage maximal zwei Interessierte pro Organisation berücksichtigt werden können.